

DACHPROTECT® EPDM Dachbahn

Montageanleitung

Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt die Erstellung eines Flachdaches mit DACHPROTECT® EPDM Dachbahn. Vom Abschalen des Daches bis zur Verklebung der Dachbahn.

Abgeschlossene Vorarbeiten

- ✓ Unterkonstruktion mit Sparren

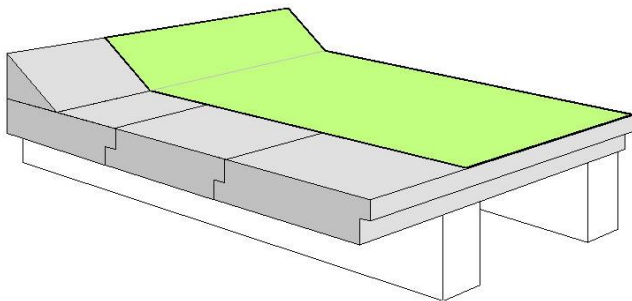
Vorbereitung

Werkzeuge

Akkuschrauber mit Bits, Besen, Kurzflor-Rolle mit Stiel, Tacker, Druckluftschleifer (oder Hammer), Handkreissäge, Kappsäge (oder Fuchsschwanz), Topfbohrer \varnothing 100, Kreide-Schlagschnur

Baumaterialien

Profilholz (oder z. B. OSB-Platten), Keilbohlen (Dreiecksprofil), wasserbasierter DACHPROTECT® Flächenkleber WB-1, DACHPROTECT® EPDM Dachbahn, Nägel (3,2 x 65 mm), Schrauben (6 x 160 mm)



Verarbeitungshinweise wasserbasierter DACHPROTECT® Flächenkleber WB-1:

nicht unter 5 °C verwenden, nicht bei Regen verwenden, nur auf trockenem Holz anwenden

Vorgehen

1. Dach abschalen
2. Keilbohlen, Blockbohlen oder Glattkantbretter installieren
3. Bohrung für Dachgully setzen
4. DACHPROTECT® EPDM Dachbahn verlegen

Bohrung für Dachgully setzen

Mit dem Topfbohrer \varnothing 100 mm am tiefsten Punkt den Auslass für den Dachgully bohren.

Hinweis: Bohrung in die Dachverschalung, nicht in die Keilbohle. Etwas Abstand zur Keilbohle lassen. Auf mögliche, darunterliegende Sparren achten.



DACHPROTECT® EPDM Dachbahn verlegen

(durch 2 Personen)

mit Profilbrettern/OSB/Faserbrettern abgeschaltetes Dach, frei von Schmutz und spitzen Gegenständen (wie Schrauben und Nägel) - unbedingt das Dach abfegen

DACHPROTECT® EPDM Dachbahn glatt und vollständig auf dem Dach auslegen und mindestens 60 Minuten liegen lassen.

Tipp: Kann ggf. bereits am Vortag erfolgen - dadurch ist zugleich das Bauwerk, z. B. gegen Raureif, geschützt.



50 % der DACHPROTECT® EPDM Dachbahn zurückschlagen und den wasserbasierten DACHPROTECT® Flächenkleber WB-1 mithilfe einer Kurzflor-Rolle gleichmäßig und reichlich auftragen. Ggf. den Randbereich zum Gehen freilassen.

Hinweis: Möglichst keinen Kleber auf die Oberseite der DACHPROTECT® EPDM Dachbahn gelangen lassen.



Die zurückgeschlagene Dachbahn auf den mit Kleber eingestrichenen Teil ziehen und mit einem Besen andrücken, sodass möglichst alle Blasen beseitigt werden.

Hinweis: Möglichst wenig und vorsichtig über die frisch verklebte Folie gehen.



Ebenso mit der zweiten Hälfte der Dachbahn verfahren.

Abschließend die DACHPROTECT® EPDM Dachbahn im Randbereich zurückschlagen. Randbereich im Kontaktklebeverfahren ausführen.

Randbereich umlaufend im Kontaktklebeverfahren

Auf Untergrund **und** DACHPROTECT® EPDM Dachbahn den DACHPROTECT® Flächenkleber WB-1 auftragen und mithilfe der Kurzflor-Walze vollflächig dünn und gleichmäßig verteilen. Den Flächenkleber vollständig ablüften lassen. Der Kleber wird klar-transparent. Klebeflächen zusammenbringen und von der Mitte zu den Rändern mit einem Besen vorsichtig andrücken.



Materialliste

- ✓ Profilholz ohne Trocknungsnuten (oder z. B. OSB-Platten, Stärke ≥ 20 mm) in Länge des Carports zzgl. 5 - 10 cm. Übliche max. Längen von Profilholz liegen bei ca. 4,5 - 5,5 m. Ist das Carport länger, berechnen Sie einen Stoß der Profildbretter auf einem Sparren. Hierdurch kann etwas höherer Verschnitt eintreten.
- ✓ Keilbohlen: umlaufend z. B. 8 x 10 cm (H x B) oder größere Breiten, möglichst gehobeltes Material
- ✓ Dachbahn umlaufend ca. 10 cm größer als das Dachmaß
- ✓ DACHPROTECT® Flächenkleber WB-1 ca. 0,25 l/m² oder Kiesel/Dachbegrünung als Beschwerung der Dachbahn